

Stadtwerke Bitburg

Bekanntmachung der Stadtwerke Bitburg zum Trinkwasser

Aufgrund des § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) in der Fassung vom Mai 2007, geben die Stadtwerke Bitburg die Härtebereiche des Trinkwassers bekannt:

Die Gesamthärte liegt im Versorgungsbereich der Stadtwerke Bitburg (Stadt mit Stadtteilen, Flugplatz und US-Housing) im Härtebereich hart nach dem WRMG. Die Stadtwerke bitten ihre Kunden die Dosierung der Waschmittel nach den Angaben auf den Verpackungen der Hersteller vorzunehmen. Gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 01.11.2011, § 16 Abs. 4 und § 21 wird außerdem mitgeteilt, dass im gesamten Versorgungsbereich ein flüssiges, schwach phosphathaltiges Produkt auf Silikatbasis in geringen Mengen zudosiert wird. Dieses Mittel ist vom Umweltbundesamt zugelassen und fördert die Bildung einer Korrosionsschutzschicht. Es beeinträchtigt in keiner Weise den Geschmack und die Bekömmlichkeit des Trinkwassers. Aus korrosionschemischer Sicht sollten keine verzinkten Stahlrohre in den Hausinstallationen verwendet werden. Die Stadtwerke empfehlen alternativ den Einsatz von DIN geprüften, bzw. DVGW zugelassenen PE- Rohrsystemen oder anderer korrosionssicherer Rohrwerkstoffe.

Die nachfolgend aufgeführten Parameter stellen nur einen Auszug der vollständigen Trinkwasseranalyse dar. Für weitergehende Informationen stehen den Kunden die Stadtwerke Bitburg unter der Tel. Nr. 9508-0 gerne zur Verfügung.

Auszug aus der aktuellen Trinkwasseranalyse (Rohrnetz-Probenahmestellen/ Wasserwerke)

Parameter	Einheit	Grenzwert nach TVO	Probenahme Cascade	Probenahme Jugendhotel
Versorgung aus Wasserwerk			Königsw./St.Brück	Mötsch
pH-Wert		6,5-9,5	7,33	7,53
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	696	850
Gesamthärte	°dH	-	21,2	22,9
Gesamthärte	mmol/l	-	3,8	4,1
Härtebereich		-	hart	hart
Calcium	mg/l	-	75,05	96,3
Magnesium	mg/l	-	46,8	41,1
Natrium	mg/l	200	25,3	51,5
Kalium	mg/l	-	4,5	7,4
Nitrat	mg/l	50	n.n	n.n
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.
Chlorid	mg/l	250	39,4	40,9
Sulfat	mg/l	240	40,4	168,0
Eisen	mg/l	0,2	<0,005	0,03
Uran (238)	µg/l	10	0,8	0,6

n.n. = nicht nachweisbar

Stadtwerke Bitburg
Rolf Heckemanns
Werkleiter